

Nova Normae (1893) ($15^{\text{h}}22^{\text{m}}11^{\text{s}} - 50^{\circ}13'9$).

Ortsbestimmung von Fleming (A.N. 3196 und Harv. Ann. 47, 40). — Umgebungskarte von Fleming (Harv. Ann. 26, 259). — Vergleichsterne von Fleming (Harv. Ann. 26, 253; 47, 40). — Lichtkurve von Pickering (Harv. Ann. 26, 257).

Der Stern wurde von Fleming am 26. Oktober 1893 auf Spektral-Aufnahmen von Arequipa entdeckt. Der Stern war auf 23 Platten vom 6. Juni 1889 bis 21. Juni 1893 unsichtbar, obwohl einige von ihnen Sterne bis 14^{m} enthalten; 19 Tage später, am 10. Juli, hatte er die 7. Größe erreicht und nahm dann langsam bis $14^{\text{m}}6$ am 8. August 1895 ab. Dies stimmt überein mit einer Plattenhelligkeit Baileys vom 28. Februar 1894 und den Fernrohrbeobachtungen W. W. Campbells, wonach der Stern von $9^{\text{m}}6$ am 13. Februar 1894 bis 13^{m} am 23. Mai 1895 abnahm. Der Stern wurde an seinem Spektrum erkannt. Nach Fleming stimmt das Spektrum vom 10. Juli 1893 mit dem von T Aurigae vom 6. Februar 1892 bis auf die Linie 4300 überein, die aber später bei T Aurigae verschwindet. Die Hauptwasserstofflinien sind sichtbar und von dunklen Linien von etwas kürzerer Wellenlinie begleitet. W. W. Campbell fand 1894 das Spektrum nebelartig wegen der hellen Linien 5007.3 und 4957.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Fleming [A.N. 3196, 3198, 3203; Astr. and Astroph. 2, 928; 3, 40]; Zusammenstellung der Beobachtungen auf 87 Platten von 89 Juni 6 bis 96 Juli 31 [Harv. Ann. 26, 257]; Lichtabnahme bis 94 Febr. 28 [Astr. and Astroph. 3, 398]. — Fleming, Spektrum [Harv. Ann. 26, 259]. — Bailey, Spektrum [Astr. and Astroph. 3, 398]. — W. W. Campbell, Größen und Spektrum an 9 Tagen von 94 Febr. 13 bis 95 Mai 23 [A.N. 3223; Astr. and Astroph. 3, 311; A. J. 349; Publ. A.S.P. 6, 102]. — Kapteyn, Angebliches Vorhandensein des neuen Sterns auf Kap-Platten von 87 Juli 25 und August 2, was durch Pickering widerlegt wird [A.N. 3198, 3203]. — Chandler, Fälschliche Benennung [A. J. 319]. Z. u. B.

Nova T Coronae (1866) ($15^{\text{h}}55^{\text{m}}19^{\text{s}} + 26^{\circ}12'2$) = BD +26°2765 ($9^{\text{m}}5$) = AG Cbr M. 7433 ($9^{\text{m}}4$) = Oxf ph 26°38034 ($10^{\text{m}}2$) = Oxf ph 26°38343 ($10^{\text{m}}8$) = Oxf ph 27°34617 ($11^{\text{m}}2$).

Ortsbestimmung von Quetelet (A. N. 1586; Buhl. Acad. Belg. 1866, S. 535), Schmidt (A. N. 1590, 1597), Weiß (A. N. 1590), Behrmann (A. N. 1591), Davis (A. N. 1597), Stone (M. N. 26, 292), Argelander (Heis Woch. 9, 190), Graham (M. N. 26, 297), Romberg (Berl. Beob. Ergeb. 16, 27). — Umgebungskarte von Knott (Astr. Reg. 4, 218), Walter (M. N. 27, 316), Heis (Heis Woch. 9, 181). — Vergleichsterne von Gould (A. N. 1593, 1620) und von Pickering (Harv. Ann. 33, 75; 64, 67). — Lichtkurve von Schmidt (A. N. 1597), Baxendell (M. N. 27, 6), Lockyer (Phil. Trans. 1891, S. 413 u. 439).

Der Stern wurde von Birmingham entdeckt, der ihn am 12. Mai 1866 nachts $12^{\text{h}}5^{\text{m}}$ bis $12^{\text{h}}20^{\text{m}}$ zu Tuam in Irland als 2. Größe erblickte. Farguhar will den Stern in der gleichen Nacht zwischen 13^{h} und 14^{h} zu Sandy Spring entdeckt haben; es stellte sich jedoch heraus, daß sich seine Beobachtung auf den 13. Mai bezog. Dagegen wurde der Stern in der gleichen Nacht, wohl nach Mitternacht, in Amerika von Tutwider und Davis beobachtet. Unabhängig davon entdeckten Schmidt in Athen und Courbelaiss in Rochefort am 13. den Stern. Walter will den Stern so hell wie α Coronae am 12. Mai $2\frac{3}{4}^{\text{h}}$ in Secunderabad in Indien entdeckt haben. Da indes seine Behauptung zu der Schmidts, daß am 12. Mai, abends zwischen 7^{h} und $8\frac{1}{4}^{\text{h}}$ bestimmt kein Stern heller als 5^{m} am Ort sichtbar war, in Widerspruch steht, so ist anzunehmen, daß Walter sich im Tage irrte, als er sich ein Jahr später des Vorfalles erinnerte. Andererseits behauptete Barker, den Stern vom 4. bis 10. Mai von der 4. bis zur 2. Größe zunehmend und vom 10. bis 20. Mai bis zur 6. Größe abnehmend beobachtet und außerdem den Stern schon vor 1 oder 2 Jahren mit bloßem Auge bemerkt zu haben. Diese Behauptungen stehen im vollen Widerspruch zu den bestimmten Angaben Schmidts, daß in dieser ihm seit Jahren vertrauten Gegend nie ein Stern 4. Größe oder heller sichtbar gewesen sei, namentlich aber nicht in den ersten Tagen des Mai bis zum 12., und hierin stimmen Baxendell für den 7. Mai und Courbelaiss für den 9. und für den 11. Mai Schmidt bei. Auch sonst erscheint die Behauptung Barkers wenig glaubwürdig, wie Stone nachwies. Ähnlich verhält es sich mit Hallowedes Behauptung, den Stern im Winter vorher gelegentlich gesehen zu haben. Gleich die erste Ortsbestimmung ergab die Übereinstimmung des Ortes mit dem Stern BD +26°2765 ($9^{\text{m}}5$). Er war am 18. Mai 1855 und am 31. März 1856 von Schönfeld als $9^{\text{m}}5$, also etwa als Stern 10. bis 11. Größe beobachtet worden. Dagegen schlugen die Bemühungen, noch ältere Beobachtungen beizubringen, fehl, so Graham's Hinweis auf einen von Wollaston angeführten Stern, der tatsächlich BD +26°2767 ist, und J. Herschels Hinweis auf einen auf Bardins Himmelskugeln enthaltenen und von ihm selbst am 9. Juni 1842 als $6\frac{1}{3}^{\text{m}}$ beobachteten Stern, der BD +25°3020 ($7^{\text{m}}5$) ist, und seiner PD-Größe ($7^{\text{m}}40$, GW) nach von J. Herschel mit bloßem Auge noch wahrgenommen werden konnte. Nach dem Bekanntwerden der Entdeckung wurde der Stern vielfach beobachtet, so daß sein Lichtwechsel bekannt ist. Benutzt wurden zu der folgenden Beschreibung seines Lichtwechsels nur längere Beobachtungsreihen erfahrener Sternforscher; die Sternschätzungen wurden in Harvard-Größen umgewandelt, desgleichen die Beobachtungen Goulds und Chandlers. Bei Schmidts Beobachtungen mußten die seiner Lichtkurve entnommenen Stufengrößen, ohne weitere Umwandlung, benutzt werden. Das Aufleuchten des Sterns fand am 12. Mai 1866 statt, und zwar muß die Helligkeit des Sterns in etwa $4\frac{1}{2}$ Stunden von mindestens 5^{m} bis $2^{\text{m}}1$ zugenommen haben. In seiner größten Helligkeit verharrte er nach Birmingham mindestens 2 Stunden und nahm darauf nur langsam ab, da er am folgenden